



Liebe Eltern,
liebe Schülerinnen und Schüler,

eine turbulente Woche geht zu Ende. Erstmals hatten positive Corona-Testungen größere Auswirkungen auf den Unterricht. Mit diesem Schreiben wollen wir Sie zu diesem und weiteren Themen informieren:

1. Aktuelle Infos zu Corona und zum Rahmenhygieneplan vom 06.11.2020
2. EB-Wahl
3. Sprechtag für die Eltern der 5. Jahrgangsstufe

1. Aktuelle Infos zu Corona und zum Rahmenhygieneplan vom 06.11.2020

a) Aktuelle Situation am JCRG

- Aufgrund einer Positivtestung in den Ferien befanden sich 49 Schülerinnen und Schüler sowie 4 Lehrkräfte bis einschließlich Mittwoch, 11.11., in Quarantäne. Eine weitere, am Mittwoch bekannt gewordene Positivtestung, führte dazu, dass weitere 31 Jugendliche und 8 Lehrkräfte vorerst nicht mehr am Unterricht teilnehmen konnten. Sie wurden am Donnerstag durch das Gesundheitsamt getestet.

Aufgrund von Überschneidungen beider Fälle wurde nach Rücksprache mit der vorgesetzten Behörde entschieden, den Unterricht für die Q11 bis Freitag, 13.11., komplett abzusagen.

Inzwischen kam aus dem Gesundheitsamt die Information, dass alle Ergebnisse der Testung am Donnerstag-Vormittag negativ sind. Somit **kann der Unterricht in der Q11 am kommenden Montag, 16.11., wieder regulär beginnen.**

- Darüber hinaus gab es drei weitere Positivtestungen in verschiedenen Jahrgangsstufen, die jedoch aufgrund der Ferienwoche keine Auswirkungen auf den Unterricht hatten. Weitere SuS befinden sich in Quarantäne, weil sie als Kontaktpersonen der Kategorie I eingestuft wurden.

Sie haben sicher Verständnis dafür, dass wir aus Gründen des Datenschutzes generell keine Details bekanntgeben dürfen. Sie können sich weiterhin darauf verlassen, dass Sie in Absprache mit dem Gesundheitsamt sofort und zuverlässig informiert werden, wenn Ihre Kinder betroffen sind.

b) Umgang bei Symptomen, die auf Corona hindeuten können

- In der am 09.11.2020 versandten Info 12 informierten wir Sie über die verschärften Regelungen für den erneuten Schulbesuch von Kindern, die aufgrund von Symptomen zuhause bleiben mussten, die mit Corona in Zusammenhang stehen können.

In diesen Fällen muss bei erneutem Schulbesuch **zwingend entweder ein entsprechendes ärztliches Attest oder ein negatives Testergebnis vorgelegt werden.**

Das gleichzeitig versandte Elternanschreiben des Ministeriums liegt dieser Nachricht erneut bei.

- Diese Vorgabe hat in der Öffentlichkeit für Diskussionen gesorgt. Einzelne Eltern haben auch uns gegenüber ihren Unmut deutlich gemacht.

Nun mag man durchaus geteilter Meinung sein, ob diese Regelung sinnvoll und praktisch umsetzbar ist. Solange sie jedoch in Kraft ist, ist die Schule verpflichtet, auf ihre Einhaltung zu bestehen.

Wir bitten Sie insbesondere darum, uns bei der Krankmeldung zu informieren, ob solche Symptome vorliegen. Bei einer Krankmeldung über ESIS bitten wir Sie, dies im Formular mitzuteilen. Sollten Sie dies nicht auf diesem Weg tun wollen, so bitten wir um telefonische Verständigung.

Bitte haben Sie hierfür trotz der entstehenden Unannehmlichkeiten Verständnis. Sie nehmen hierdurch Ihre Verantwortung als Eltern wahr, um die Ausbreitung des Virus zu vermeiden.

c) Weitere Regelungen im Rahmenhygieneplan vom 06.11.2020

Ich möchte Sie im Folgenden über weitere Neuregelungen des Rahmenhygieneplans vom 06.11. und ihre Umsetzung am JCRG informieren:

- Hinsichtlich der Maskenpflicht möchte ich 2 Punkte ansprechen:
 - Das Tragen einer Maske über den ganzen Vormittag hinweg ist sowohl für Schüler als auch für Lehrkräfte eine erhebliche Beeinträchtigung, die sich auch in Symptomen wie z.B. Kopfschmerzen äußert. Wir sind uns dieser Belastung alle bewusst. Aber das Tragen der Maske dient dem Schutz aller anderen und so letztendlich auch dem eigenen Schutz. Dies funktioniert in der Schule auch recht gut.
 - Angesichts der Belastung räumt der Rahmenhygieneplan auch die Möglichkeit **eng umgrenzter** Trage- und Erholungspausen ein, die grundsätzlich jedoch die Einhaltung des Mindestabstands von 1,5m voraussetzt (andere offizielle Verlautbarungen geben vor, dass hiervon nur sehr zurückhaltend Gebrauch gemacht werden soll).
Solche Erholungspausen sollen auch bei uns in begrenztem Umfang stattfinden. Hierfür ist aber **immer die ausdrückliche Genehmigung der unterrichtenden oder aufsichtführenden Lehrkraft** nötig.
 - Der Plan empfiehlt, eine Ersatzmaske mitzuführen. Bislang konnte die Schule Kindern und Jugendlichen, die ihre Masken vergessen hatten, eine Ersatzmaske zur Verfügung stellen. Ob dies auch weiterhin möglich ist, hängt von der Versorgung durch den Sachaufwandsträger ab. Aus diesem Grund empfehlen auch wir allen Schülerinnen und Schülern, eine Ersatzmaske dabei zu haben.
- Im Unterricht ist eine Partnerarbeit zwischen unmittelbaren Sitznachbarn weiterhin möglich. Eine Arbeit in größeren Gruppen erfordert die Einhaltung des Mindestabstands von 1,5m – ist also praktisch kaum durchführbar.
- Unterricht im Fach Sport:
 - **Sportunterricht** kann in gewissem Umfang durchgeführt werden, wenn die Hygieneregeln beachtet werden – im Freien bei Beachtung des Mindestabstandes; in der Halle nur mit Maske.
 - Wir haben uns entschieden, Sportunterricht auch tatsächlich stattfinden zu lassen, wo und solange die Möglichkeit besteht, da er für viele Schülerinnen und Schüler eine willkommene Möglichkeit zur Abwechslung und Bewegung darstellt.
Die Sportlehrkräfte nehmen selbstverständlich auf die besondere Situation Rücksicht. Eine intensivere Belastung ist mit einer Maske nicht möglich und wird es nicht geben.
 - Schwimmunterricht findet in den Klassen 5-10 nicht statt. Hinsichtlich der Q12 wird jeweils kurzfristig entschieden.
 - Der Wahlunterricht im Fach Sport entfällt. Das gilt auch für die Stützpunkte Fußball, Schwimmen und Geräteturnen.



- Unterricht im Fach Musik:
 - Der **Musikunterricht** findet grundsätzlich statt. Allerdings gibt es kein gemeinsames Singen.
 - Was den Wahlunterricht Musik anbetrifft, so müssen die Chöre und die Big Band entfallen. Der Einzel-Instrumentalunterricht und die übrigen Instrumentalensembles und finden weiterhin statt.
- Der Pausenverkauf wird weiterhin unter Einhaltung des Abstandsgebots angeboten (Beachtung der Bodenmarkierungen).

d) Offene Ganztageschule

- Sie wurden bereits darüber informiert, dass der Besuch der Offenen Ganztageschule bis auf weiteres wieder freiwillig erfolgt. Für die Dauer dieser Regelung können Kinder ganz vom Besuch abgemeldet werden oder den Ganzttag früher als 16:00 Uhr verlassen.
- Bitte denken Sie daran, dass **in beiden Fällen eine schriftliche Information** notwendig ist. Nur so kann zuverlässig nachverfolgt werden, welches Kind an welchen Tagen den Ganzttag besucht hat.

2. EB-Wahl

- Die Elternbeiratswahl in Form einer Briefwahl wird gerade durchgeführt. Am kommenden Montag wird auch die Q11 den abgestempelten Umschlag mit dem Stimmzettel sowie die Info zum Verfahren erhalten.
- Die Abgabe der ausgefüllten Stimmzettel im abgestempelten Umschlag muss bis Donnerstag, 20.11., bei den Klassenleiter/innen erfolgen. In der Q11 und Q12 erfolgt die Abgabe im Oberstufensekretariat bei Frau Limmer.
- Ich möchte Sie erneut bitten, diese Möglichkeit zur Mitwirkung an der Gestaltung des Schullebens zu nutzen und zu einer hohen Wahlbeteiligung beizutragen.

3. Sprechtag für die Eltern der 5. Jahrgangsstufe

- Die Einladungen für den Sprechtag für die Eltern der 5. Klassen am kommenden Donnerstag, 19.11., wurden am Freitag früh per ESIS versandt. Eine Buchung ist seit Freitag, 17:00 Uhr, bis Montag, 16.11., 12:00 Uhr, möglich.
- Ein virtueller Sprechtag über Teams ist für unsere Schule Neuland. Wahrscheinlich wird es hier und da nötig sein zu improvisieren. Der Sprechtag dient auch als Testlauf für den wesentlich umfangreicheren Sprechtag für die Eltern der 6.-12. Klassen am 02.12.2020.

Herzliche Grüße und ein schönes Wochenende

Michael Wagner